Deutscher Bundestag **Drucksache 19/8171**

19. Wahlperiode 06.03.2019

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/7893 –

Situation der Aussiedler in Deutschland im Jahr 2018

Vorbemerkung der Fragesteller

In die Bundesrepublik Deutschland sind seit 1950 über 4,5 Millionen Aussiedler und deren Angehörige eingewandert. Im Jahr 2011 hielten sich davon noch gut 71 Prozent in der Bundesrepublik Deutschland auf. Das geht aus dem zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Mikrozensus hervor. Darin gaben 3,2 Millionen zugewanderte Deutsche (inkl. zeitgleich eingewanderter Ehegatten und Kinder) an, mit dem Status eines (Spät-)Aussiedlers nach Deutschland eingereist zu sein (vgl. www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/2013/spaetaussiedler-in-deutschland.pdf?__blob=publicationFile ebd. S. 35). Diese auch als Russlanddeutschen bezeichnete Bevölkerungsgruppe hat sich nach Auffassung der Fragesteller trotz vieler widriger Umstände hervorragend in unser Land integriert (https://de.wikipedia.org/wiki/Aussiedler_und_Sp%C3%A4taussiedler).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung hat zu einer früheren Kleinen Anfrage inhaltsgleiche Fragen mit dem damaligen Datenstand, der bis zum Jahr 2016 reichte, auf Bundestagsdrucksache 19/340 beantwortet. Inzwischen sind zusätzlich Daten des Jahres 2017 verfügbar. Allerdings sind die neuen Daten von verschiedenen methodischen Änderungen geprägt, zu denen die Begrenzung auf die Bevölkerung in Privathaushalten und die Art der Erhebung des Migrationsstatus zählen. Um einen konsistenten Überblick zu liefern, werden daher die Werte aus der vorherigen Antwort erneut widergegeben und wo nötig angepasst.

1. Wie viele Aussiedler bzw. Spätaussiedler sind zurzeit (Stand: 1. Januar 2019) auf die gesetzliche Grundsicherung angewiesen (bitte nach Geschlecht und Alter aufschlüsseln und Rentner als eigene Kategorie angeben)?

Die Anzahlen, die sich aus den Mikrozensen 2016 und 2017 ergeben, sind in den folgenden Tabellen ausgewiesen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 5. März 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

(Spät-)Aussiedler 2016 insgesamt sowie mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe nach Altersgruppen und Geschlecht [Tsd.]

	Gesamt			Männer			Frauen		
Alter (von … bis unter …)	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.
Gesamt	3.162	122	48	1.489	58	21	1.674	64	27
unter 6 J.	10	/	/	/	/	/	5	/	–
6 – 15 J.	34	/	/	17	/	/	17	/	/
15 – 18 J.	26	/	–	13	/	–	12	/	–
18 – 25 J.	125	8	/	62	/	/	62	/	/
25 – 35 J.	565	33	6	284	12	/	281	11	/
35 – 45 J.	580	32	/	277	12	/	303	14	/
45 – 65 J.	1.166	80	16	553	30	7	613	32	9
65 Jahre u. mehr	657	/	20	277	/	8	380	/	12

– = nichts vorhanden, / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2016

(Spät-)Aussiedler 2017 insgesamt sowie mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe nach Altersgruppen und Geschlecht [Tsd.]

	Gesamt			Männer			Frauen		
Alter (von … bis unter …)	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.	Gesamt	ALG II	Sozialhilfe, Grundsich. o. Ä.
Gesamt	2.854	105	46	1.331	51	22	1.522	54	24
unter 6 J.	/	/	–	/	/	–	/	/	–
6 – 15 J.	16	/	–	8	/	–	8	/	–
15 – 18 J.	16	/	/	9	/	/	7	/	–
18 – 25 J.	89	6	/	42	/	/	47	/	/
25 – 35 J.	471	25	5	238	9	/	233	9	/
35 – 45 J.	536	28	/	259	11	/	277	11	/
45 – 65 J.	1.062	73	15	502	27	8	560	29	7
65 Jahre u. mehr	661	/	21	272	/	9	389	/	12

– = nichts vorhanden, / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2017

2. Wie hat sich die Erwerbstätigkeitsquote der Spätaussiedler seit 2016 entwickelt (bitte jährliche Entwicklung anzeigen)?

Die auf Basis des Mikrozensus ermittelte Erwerbstätigenquote der (Spät-)Aussiedler im Alter von 15 bis 64 Jahren belief sich nach Angaben des Statistischen Bundesamts für das Jahr 2017 auf 80,2 Prozent. Die Entwicklung im Zeitverlauf kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Erwerbstätigenquoten von (Spät-)Aussiedlern im Alter von 15 bis 64 Jahren [v. H.]

Jahr	Erwerbstätigenquote
2017	80,2
2016	79,0
2015	77,8
2014	77,0
2013	76,7
2012	76,0
2011	75,3
2010	72,5
2009	70,8
2008	71,1
2007	69,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2007 bis 2017

3. Wie hat sich die Arbeitslosenquote der Spätaussiedler seit 2016 entwickelt (bitte jährliche Entwicklung anzeigen)?

Für 15 bis 64-Jährige (Spät-)Aussiedler ergibt sich aus dem Mikrozensus eine Erwerbslosenquote von 3,6 Prozent für das Jahr 2017. Die Entwicklung im Zeitverlauf kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Erwerbslosenquoten von (Spät-)Aussiedlern im Alter von 15 bis 64 Jahren [v. H.]

Jahr	Erwerbslosenquote
2017	3,6
2016	4,1
2015	5,2
2014	5,7
2013	6,0
2012	6,2
2011	6,8
2010	8,8
2009	10,2
2008	9,3
2007	10,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2007 bis 2017

4. Wie viele Spätaussiedler waren seit 2016 bzw. sind nach den neuesten der Bundesregierung vorliegenden Daten auf Sozialleistungen angewiesen (bitte jährliche Entwicklung anzeigen)?

Gemäß Mikrozensus bestritten 2017 etwa 930 Tsd. (Spät-)Aussiedler in Privathaushalten ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Arbeitslosengeld (138 Tsd.), aus Renten oder Pensionen (700 Tsd.) oder aus sonstiger staatlicher Unterstützung (92 Tsd.). Die Entwicklung im Zeitverlauf kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

(Spät-)Aussiedler mit überwiegendem Lebensunterhalt aus Arbeitslosengeld, Rente/ Pension oder sonstiger staatlicher Unterstützung [Tsd.]

Jahr	Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	sonstige staatliche Unterstützung
2017	138	700	92
2016	160	706	103
2015	183	661	109
2014	204	626	104
2013	203	614	102
2012	208	636	97
2011	229	622	106
2010	284	650	78
2009	291	659	81
2008	257	649	74
2007	250	562	66

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2007 bis 2017

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333